

Naruto

wenn Naruto verschwindet

Von google

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

Am nächsten Morgen standen die meisten auf, nur Shikamaru und Temari fehlten noch. „Mensch, wieso werden die beiden nicht wach?“, fragte Lee, der schon wieder vor Tatendrang kaum still halten konnte. „Shikamaru wird wohl die halbe Nacht wach gewesen sein und er ist normalerweise eh ein Faulpelz.“, erklärte Ino, die trotzdem unruhig wirkte. „Ich schau einfach mal nach.“, sagte Sakura direkt und öffnete das Zelt. „Oh.“, hörte man sie nur sagen, als sie ins Zelt hineinschaute. „Was machen die da...“, fragte sie sich selbst, als sie Temari halb auf Shikamaru liegen sah. „Was ist nun mit den beiden?“, drängelte Ino und ging an ihr vorbei, doch bei dem Anblick der zwei blieb sie plötzlich stehen. Nun kamen auch die anderen und schauten sich die beiden schlafenden Shinobis an. Temari hatte ihr Arme um Shikamaru geschlungen, dieser schlief ganz ruhig und hatte seine Hände auf ihren Rücken gelegt. „Ehm... Ja, ich denke wir sollten die beiden wecken.“, sagte Neji, dem die Sache sichtlich peinlich war und leicht rot anlief. „HEY, aufstehen ihr Schlafmützen!!“; hörte man Lee sofort schreien und Shikamaru und Temari öffneten langsam die Augen. Die beiden waren sehr erschreckt, als sie bemerkten in welcher Position sie lagen und wurden sofort knallrot. „Ach du scheiße, was habe ich nur gemacht, wieso hab ich auf Shikamaru gelegen...“, dachte sich Temari, der die ganze Sache sehr peinlich war. „Na ihr Turteltauben, seid ihr nun wieder fit?“, fragte Ino mit gehässiger Stimme. „Ehm... wir ehm... haben nichts gemacht.“, antwortete Temari nur, die den Blick anwendete. Shikamaru verdrehte nur die Augen und stöhnte kurz, „Das ist alles mal wieder so stressig.“ Danach stand er auf und ging aus dem Zelt. Nach dem auch Temari aufgestanden war und sich komplett angezogen hatte, bauten alle gemeinsam die Zelte ab und brachen wieder auf, denn sie hatten immer noch eine wichtige Mission zu erfüllen.

Am Abend hielt Neji an und drehte sich zu der Gruppe von Shinobis um. „Also ab jetzt müssen wir in unseren kleineren Gruppen weiterziehen, es ist viel zu gefährlich als so große Gruppe zu laufen. Allerdings möchte ich noch eins wissen, Temari und Kankuro, wer hat euch angegriffen?“ „Tja, das wissen wir leider nicht, es ging viel zu schnell, wir haben auf euch gewartet und plötzlich kam ein Schatten aus dem Wald und hat uns angegriffen, ich konnte nicht einmal meinen Fächer ziehen und schon lag ich auf dem Boden und verlor das Bewusstsein.“, erklärte Temari, woraufhin alle sichtlich erschüttert waren. „Was waren das nur für Gegner die müssen unheimlich stark und

schnell gewesen sein, mindestens Elite-Jounin, ansonsten könnten die niemals so stark gewesen sein.“, sagte Neji, der selbst Jounin war. „Also seid vorsichtig, sie könnten uns vielleicht noch mal angreifen.“ Danach verabschiedeten sich alle voneinander und teilten sich in die Gruppen ein und gingen in verschiedene Richtungen, um eine möglichst große Effizienz bei der Suche zu haben.

Als die Sonne fast komplett untergegangen war, machte das Team um Hinata plötzlich halt. „Was ist Hinata?“, fragte Sakura die sehr überrascht war. „Ehm... da hinten ist irgendetwas, ich kenne eine Gruppe von Personen, es sind 3 Ninjas, sie haben große Chakren, glaubt ihr das sind Feinde?“, fragte Hinata sichtlich nervös. „Am besten schleichen wir uns an sie heran und belauschen sie, dann werden wir schon erfahren, ob sie Freunde oder Feinde sind.“, schlug Temari vor, die neben Shikamaru stand, der aber der ganzen Situation nicht viel Aufmerksamkeit schenkte, sondern in den Himmel schaute. °Ach, die Wolken haben es so gut, sie haben ihre Ruhe und können einfach nur am Himmel entlang ziehen°, dachte sich der Shinobi. „Beweg dich endlich Shika.“, rief ihm Temari zu. °Seid wann nennt sie mich denn Shika? Ach Frauen, wirklich seltsame Geschöpfe°, dachte er sich und stöhnte. „Jaja, ich komme ja schon.“, sagte er und setzte sich langsam in Bewegung. Nachdem die 4 Shinobi hinter einem Baum in Schutz gegangen waren, hörten sie genau hin, was die 3 fremden Ninjas sagten. „Habt ihr ihn endlich gefangen?“, fragte der größte der 3 Ninjas. „Nein, er hat 2 unserer Leute getötet, der 3. konnte gerade noch so entkommen.“ „Was?! Wie blöd kann man denn eigentlich sein, dieser Junge ist gerade mal 17 Jahre alt und ist Genin, es kann ja wohl nicht so schwer sein, ihn gefangen zu nehmen!“, schrie sie der Große an, der scheinbar der Anführer dieser Gruppe war. Doch plötzlich hörten sie ein Geräusch hinter ihnen, es war ein Ninja, der sich von hinten anschlich. „Verdammt.“, flüsterte Shikamaru, der ihn zuerst sah. „Kagemane No Jutsu.“, damit konnte er den Feind fürs erste unschädlich machen, allerdings war das nicht ihr einziges Problem, denn die anderen 3 Ninjas drehten sich genau in ihre Richtung und grinsten böse. „Ach, was haben wir denn da.“, sagte der Anführer. „Kleine Konoha-Nins und ein Suna-Nin.“ °Verdammt wir wurden entdeckt°, dachte sich Shikamaru und stand nun komplett auf, auch die anderen standen nun auf und schauten sich um. „Was sollen wir machen?“, fragte Sakura leise, damit die Feinde sie nicht hören konnten. „Wir müssen wohl oder übel kämpfen, ich werde den einen hier beschäftigen, kümmert ihr euch um die anderen 3, was anderes bleibt uns leider nicht übrig.“, erklärte Shikamaru. °Immer muss das so stressig sein und dann auch noch 4 Gegner auf einmal°, dachte sich Shikamaru, bevor er sich wieder auf seinen Gegner konzentrierte...

Wie geht's wohl weiter, schaffen unsere 4 Ninjas diese starken Gegner oder bekommen sie von ihren Freunden Hilfe, das alles im nächsten Kapitel. :P